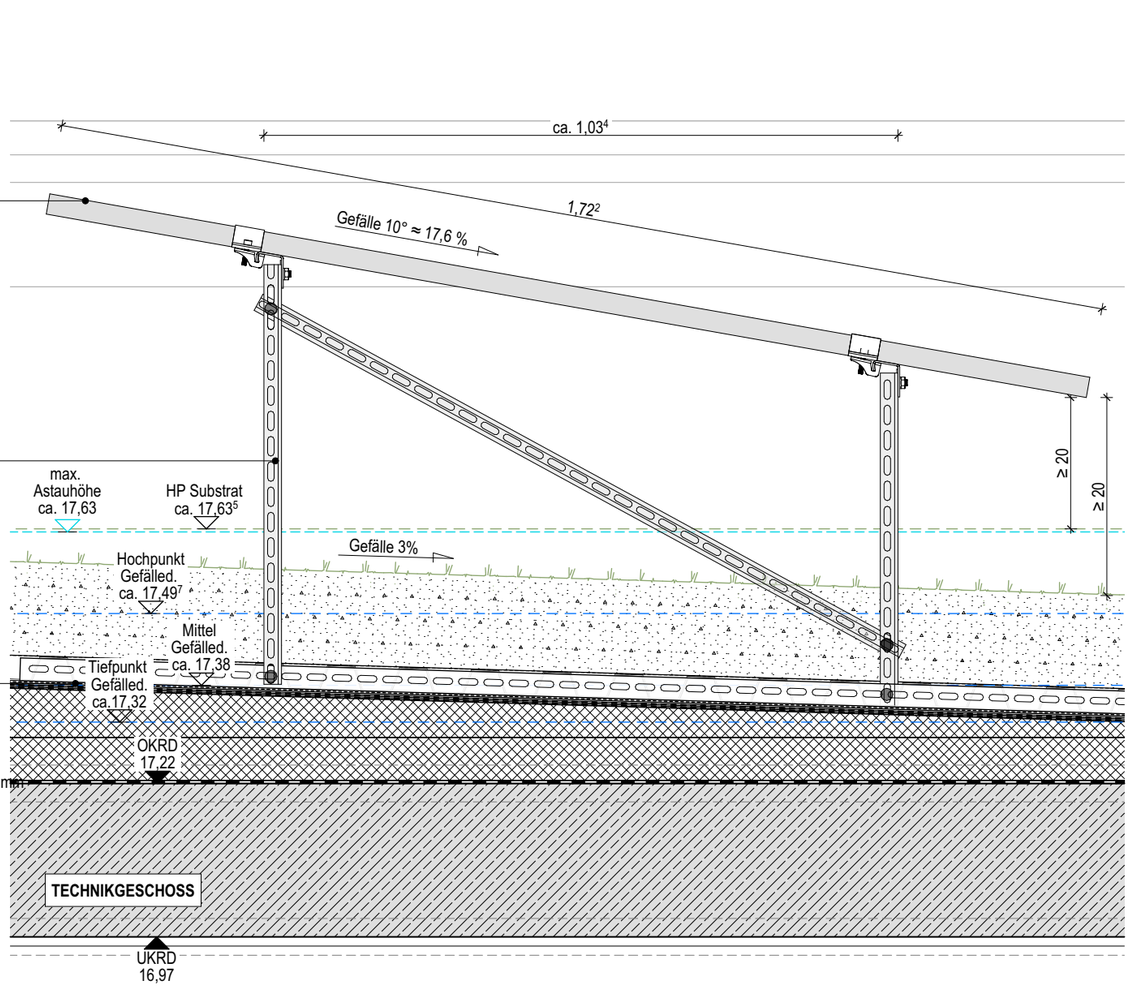
REGELDETAIL PV-ANLAGE INSTITUT 1/10

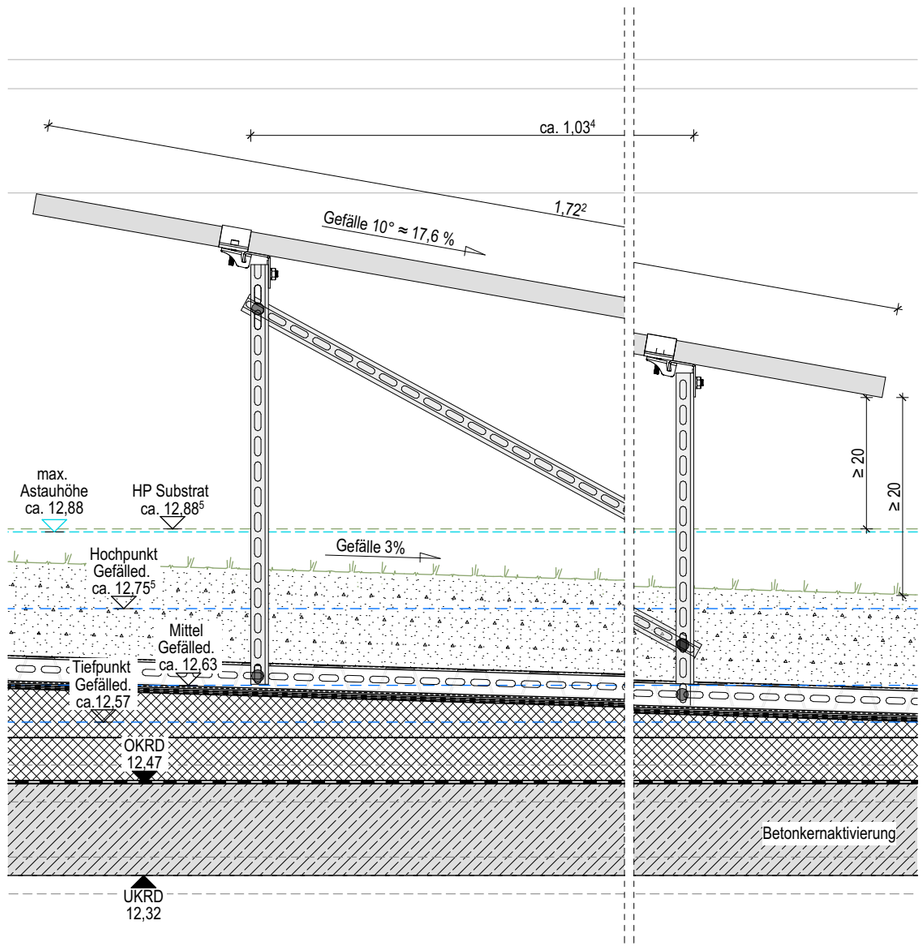
DETAILSCHNITT PV-ANLAGE

PV-Modul
nach Vorgaben ELT
ca. 1722 x 1134 mm
420W
Leistung: Elektriker

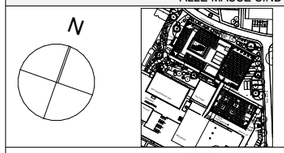
Unterkonstruktion PV-Modul
Stahlträger, Diagonalprofil, Modulträger
nach Erf. und Herstellervorgaben
Leistung: Elektriker

Einfach intensive Dachbegrünung
Vegetationsschicht
Substrat 150mm
Filterschicht 1mm
Dränschicht 40mm
Trennschicht 6mm
Polymerbitumen- Schweißbahn 5mm
Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn 4mm, wurzelfest
Gefällewärmedämmung PIR WLS 023, 160mm i.M.
Dampfsperre (gleichzeitig als Behelfsabdichtung) 5 mm
Leistung: Dachabdichtung





ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!



±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau

BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

DATUM UNTERSCHRIFT ARCHITEKT
DATUM UNTERSCHRIFT GV

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT
PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Regeldetail PV-Anlage INS/TG

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
10.03.2026

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Regeldetail PV-Anlage INS/TG

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5,Ausführungsplanung

VORABZUG!

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

DATUM 16.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:10
BLATTFORMAT DIN A3

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Bauteil	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Laufende Nr.	LP	Status	Index
	KYBE	000322	GH_	ADA	D	280	284	5	V	a

INDEX	BEARBEITUNG VERTEILER	DATUM	GEZ.
a	Anpassung Dämmhöhen	03.06.2026	

Das Detail ist Grundlage zur Erstellung der Werk- u. Montageplaene durch die ausfuehrende Firma. Diese sind dem Architekten jeweils zur Freigabe vorzulegen und gelten dann als Ausfuehrungsplanung des jeweiligen Gewerkes. Statische Nachweise sind durch die ausfuehrende Firma zu erstellen. Erdungsmassnahmen sind gemaess ELT-Planung auszufuehren. Saemtliche metallische leitende Teile >1kg muessen in die Erdungsanlage eingebaut werden.